

Vergleich von ESG-Standards

Im Rahmen einer Gegenüberstellung werden verschiedenen Standards der Nachhaltigkeit (ESRS 2.0, VSME, EcoVadis, GRI, u.a.) miteinander verglichen und in den Kontext ihres Unternehmens gestellt. Hierfür wird überprüft, ob und welche Synergien sich für das Unternehmen aus der Nutzung unterschiedlicher Standards ergeben.

Unsere Leistungen:

- **„ESG-Landscape-Scan“: Identifikation bereits genutzter Standards und Normen:** Sofern ISO-Normen, Berichtsstandards und/oder andere Normen der Nachhaltigkeit zum Einsatz kommen, werden diese mit dem Ziel verglichen, inhaltliche Übereinstimmungen und Unterschiede in den Informationsanforderungen zu identifizieren.
- **Einordnung des Stakeholder-Erwartungsmanagement:** Im Hinblick auf die Anspruchshaltung unterschiedlicher Stakeholder (Regulatorik, Investoren, Kunden, etc.) werden deren Anforderungen an Nachhaltigkeitsinformationen (ESG-Daten) standortbezogen einander gegenübergestellt.
- **Zielspezifikation:** Entwicklung eines Konzepts und einer Empfehlung zur Vereinfachung und Vereinheitlichung der Stakeholder-Kommunikation auf Basis existierender und potenziell möglicher Standards und Normen („einmal - erheben-mehrfach nutzen“)

Ihr Nutzen:

- **Reduktion von Doppelarbeit:** Es wird deutlich, wo heute dieselben Nachhaltigkeitsinformationen mehrfach erhoben werden, weil verschiedene Standards / Normen ähnliche Anforderungen stellen. Das ist die Basis, um Aufwänden zu minimieren.
- **Transparenz über bestehende Stärken:** Viele Unternehmen erfüllen bereits heute Teile anspruchsvoller Standards (z. B. ISO 14001 / 50001, u.a.). Durch eine Gegenüberstellung wird sichtbar, welche Anforderungen faktisch schon erfüllt werden.
- **Orientierung über tatsächliche Lücken:** Statt +200 Anforderungen auf einmal bearbeiten zu müssen, zeigt ein systematischer Vergleich was verpflichtend erwartet wird, welche Informationen redundant erhoben werden und welche noch fehlen.

- **Höhere Glaubwürdigkeit durch konsistente Kommunikation:** Je enger und konkreter Anforderungen von Stakeholdern adressiert werden können, desto konsistenter wird die externe Darstellung von ESG-Daten. Das wirkt professionell, verursacht weniger Widersprüche und steigert Vertrauen.
- **Deutlich höhere Effizienz im Reporting-Prozess:** Durch eine vereinfachte und ressourcenschonendere Datenbeschaffung entstehen klarere und kosteneffizientere Prozesse.

Nächste Schritte:

- Beginnen Sie damit, alle in Ihrem Unternehmen genutzten Normen (z. B. ISO 14001, 50001, SBTi, etc.), Berichtsstandards (z.B.: GRI, ESRS, SASB, etc.), ESG-Ratings und Kundenanforderungen (EcoVadis, CDP, MSCI, etc.) und evtl. genutzte interne Richtlinien, Policies und andere Erhebungslogiken zu erfassen und zu dokumentieren.
- Neben Sie mit uns Kontakt auf, um mit uns die nebenstehenden Leistungsbestandteile zu spezifizieren, mit denen wir ihre Ziele am effizientesten erreichen.

Ihr Ansprechpartner:



KARSTEN LESSING

Partner - Head of Sustainability
Consulting Services (SCS)

+49 711 1646-859

+49 162 77140 62

karsten.lessing@bansbach-econum.de